

SoSe 2015

**Modulsignatur/Modulnummer WSM-PSY A**

Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Psychologie A: Einführung in die Psychologie		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlfachmodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Psychologie		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Markus Dresel / Dr. Sonja Bieg		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Einführung in die Gegenstände, Begriffe, Theorien, Denkweisen und Methoden der Psychologie		
<b>6. Kompetenzziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist eine Einführung in das theoretische, empirische und anwendungsbezogene Wissen der Psychologie		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	BA Sozialwissenschaften		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	3. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	100-120 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	4 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Siehe Modulbeschreibung		
1	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
<b>Summe:</b>		2	4

## Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Einführung in die Psychologie</b>	
<b>Zuordnung Modul</b>	BA Sozialwissenschaften, WFM Psychologie WSM-PSY A VL Einführung Psychologie	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung	
<b>LV Inhalt</b>	Die Psychologie bietet differenzierte und empirisch fundierte Erkenntnisse für eine Vielzahl von Anwendungs- und Berufsfeldern an. Die Vorlesung führt in die Denkweisen, Methoden und Gegenstände der Psychologie ein und zeigt Anwendungsfelder auf.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden lernen psychologische Konzepte zur Beschreibung, Erklärung und Vorhersage menschlichen Erlebens und Verhaltens kennen und reflektieren diese u.a. in Bezug auf pädagogisches Handeln.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	60 min. Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Teilnahme: Eintragen im Digicampus Prüfung: Anmeldung in Studis	
<b>Lehrende/n</b>	Grassinger	
<b>Tag und Uhrzeit / Raum</b>	Tag: Di. Uhrzeit: 10:00-11:30 Uhr	Raum: HS Sigma I, Geb. Sigmapark
<b>empfohlene Literatur</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.	

## Modulsignatur/Modulnummer WSM-PSY B

<b>1. Modultitel</b>	Psychologie B: Aufbauwissen Psychologie		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlfachmodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Psychologie		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Markus Dresel / Dr. Sonja Bieg		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Aufbauendes Wissen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: (1) Psychologie des Lernens und Lehrens, (2) Differentielle und Persönlichkeitspsychologie, (3) Entwicklungspsychologie, (4) Psychologische Diagnostik und Evaluation, sowie (5) Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten		
<b>6. Kompetenzziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist, aufbauend auf das theoretische, empirische und anwendungsbezogene Wissen der Psychologie, eine Erweiterung des psychologischen Wissens		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	BA Sozialwissenschaften		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	4. – 6. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	100-120 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	WSM-PSY A erfolgreich absolviert		
<b>13. Anzahl der LP</b>	4 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Siehe Modulbeschreibung		
1	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
<b>Summe:</b>		2	4

## Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pädagogisch-psychologische Diagnostik</b>	
<b>Zuordnung Modul</b>	BA Sozialwissenschaften, WFM Psychologie WSM-PSY B Aufbauende VL zur Psy	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung	
<b>LV Inhalt</b>	Die formelle und informelle Diagnostik von Person- und Umweltmerkmalen spielt für die professionelle Gestaltung von Lehr-Lernprozessen (z.B. Diagnose von Lernvoraussetzungen, Lernerträgen und Lernumwelten), aber auch für die Beratung und Intervention bei verschiedenen Anlässen (z.B. Störungen im Erleben und Verhalten) eine zentrale Rolle. Die Vorlesung führt entsprechend breit in die Begriffe, Methoden, Kriterien und Modelle der pädagogisch-psychologischen Diagnostik ein. Thematisiert werden u.a. Qualitätsmaßstäbe, die an Diagnosen zu stellen sind, verschiedene diagnostische Verfahren (z.B. Beobachtung, Testung) und diagnostische Verfahren für verschiedene Personmerkmale. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt auf die Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Wissen über die Erfassung von Lehr-Lernprozessen, Verständnis über die Güte unterschiedlicher Erfassungsmöglichkeiten, Kennenlernen psychologischer Konzepte zu Kognition, Emotion und Motivation, Reflexion der Erkenntnisse	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	60min. Wissenstest	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Teilnahme: Eintragen im Digicampus Prüfung: Anmeldung in Studis	
<b>Lehrende/n</b>	Dresel	
<b>Tag und Uhrzeit / Raum</b>	Tag: Mi. Uhrzeit: 10:00-11:30 Uhr	Raum: HS IV, Geb. C
<b>empfohlene Literatur</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.	

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Psychologie II für Lehramtsstudierende - Bedingungen von Lehr-Lernprozessen</b>	
<b>Zuordnung Modul</b>	BA Sozialwissenschaften, WFM Psychologie WSM-PSY B Aufbauende VL zur Psy	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung	

<b>LV Inhalt</b>	In der Vorlesung werden ausgewählte Themen aus allen Bereichen der psychologischen Lehramtsausbildung (Psychologie des Lehrens und Lernens, der differentiellen und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule, der Sozialpsychologie in Schule und Familie, der Entwicklungspsychologie der Kindheit und Jugend, der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Evaluation sowie von Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten ) behandelt. Zu allen behandelten Themen sollen konkrete Anwendungsmöglichkeiten der jeweils zugrunde liegenden theoretischen Ansätze und empirischen Forschung diskutiert werden.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen ihr Wissen im Hinblick auf für das Lehramt zentrale Gegenstandsbereiche, theoretische Modelle und Methoden der Psychologie erweitern und dieses Wissen anwenden lernen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	60 min. Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Teilnahme: Eintragen im Digicampus Prüfung: Anmeldung in Studis	
<b>Lehrende/n</b>	N.N. (Vertretung/Inhaber Prof.)	
<b>Tag und Uhrzeit / Raum</b>	Tag: Mi. Uhrzeit: 14:00-15:30 Uhr	Raum: HS I, Geb. C
<b>empfohlene Literatur</b>	Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.	

## Modulsignatur/Modulnummer WSM-PSY C

<b>1. Modultitel</b>	Psychologie C: Sozialpsychologie		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlfachmodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Psychologie		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Markus Dresel / Dr. Sonja Bieg		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sozialpsychologie		
<b>6. Kompetenzziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist eine Auseinandersetzung mit Fragestellungen der Sozialpsychologie, wie zum Beispiel die Entstehung von Einstellungen, oder auch die Entwicklung von Attraktivität und Aggression zwischen Menschen.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	BA Sozialwissenschaften		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Im 4. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Sommersemester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	100-120 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	WSM-PSY A erfolgreich absolviert		
<b>13. Anzahl der LP</b>	4 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Siehe Modulbeschreibung		
1	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
<b>Summe:</b>		2	4

## Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Sozialpsychologie</b>	
<b>Zuordnung Modul</b>	BA Sozialwissenschaften, WFM Psychologie WSM-PSY C VL Sozialpsychologie	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung	
<b>LV Inhalt</b>	Die Vorlesung führt in die Sozialpsychologie ein und behandelt Inhalte der sozialen Kognition (mentale Strategien), der sozialen Perzeption (nonverbales Verhalten, implizite Persönlichkeitstheorien, fundamentaler Attributionsfehler), Mechanismen der Verhaltensbeeinflussung (Einstellungen und Einstellungsänderungen, informativer und normativer sozialer Einfluss), behandelt die Entwicklung von Aggression und Vorurteilen zwischen Menschen und vertieft Gruppenprozesse (Leistung und Lernen in Gruppen, sozialer Einfluss durch Mehrheiten und Minderheiten).	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Veranstaltung zielt darauf, das theoretische, empirische und anwendungsbezogene Wissen der Sozialpsychologie zu vertiefen und ein Verständnis für relevante Fragestellungen und Problematiken zu entwickeln. Besondere Berücksichtigung finden dazu praktische Beispiele aus dem Schulalltag.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	60 min. Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Teilnahme: Eintragen im Digicampus Prüfung: Anmeldung in Studis	
<b>Lehrende/n</b>	Bieg	
<b>Tag und Uhrzeit / Raum</b>	Tag: Do. Uhrzeit: 10:00-11:30 Uhr	Raum: HS IV, Geb. C
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Aronson, E., Wilson, T. &amp; Akert, R. (2014). Sozialpsychologie. 8. aktualisierte Auflage. Pearson Studium.</p> <p>Gollwitzer, M. &amp; Schmitt M. (2009): Sozialpsychologie Kompakt. Weinheim: Beltz.</p> <p>Jonas, K., Stroebe, w. &amp; Hewstone, M. (2014). Sozialpsychologie. 6. Auflage. Berlin: Springer.</p> <p>Steins, G. (2005). Sozialpsychologie des Schulalltags. Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Stürmer, S., &amp; Siem, B. (2013). Sozialpsychologie der Gruppe. Reinhardt: München.</p>	

### Modulsignatur/Modulnummer WSM-PSY D

<b>1. Modultitel</b>	Psychologie D: Vertiefung Sozialpsychologie 1		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlfachmodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Psychologie		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Markus Dresel / Dr. Sonja Bieg		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Dieses Modul beinhaltet eine vertiefte Beschäftigung mit empirischen Methoden der Sozialpsychologie (u.a. Versuchsdesign, Operationalisierung, Ergebnisauswertung)		
<b>6. Kompetenzziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Methoden der Sozialpsychologie		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	BA Sozialwissenschaften		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Im 5. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Wintersemester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	150-180 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	WSM-PSY A und WSM-PSY C erfolgreich absolviert		
<b>13. Anzahl der LP</b>	6 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Seminar		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Siehe Modulbeschreibung		
1	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
<b>Summe:</b>		2	6

Kein Lehrangebot im SoSe 2014

### Modulsignatur/Modulnummer WSM-PSY E

<b>1. Modultitel</b>	Psychologie E: Vertiefung Sozialpsychologie 2		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Wahlfachmodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Psychologie		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Markus Dresel / Dr. Sonja Bieg		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Dieses Modul beinhaltet eine vertiefte Beschäftigung mit Themen der Sozialpsychologie, z.B. (1) soziale Kognition, (2) Meinungsbildung, (3) soziale Interaktionen (u.a. Attraktivität und Aggression), (4) Intergruppenbeziehungen; (5) Leistung in Gruppen.		
<b>6. Kompetenzziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit Fragestellungen der Sozialpsychologie. Studierende sollen nach Absolvierung des Moduls aus der Perspektive der Sozialpsychologie Verhaltensweisen analysieren und kompetent beurteilen können.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	BA Sozialwissenschaften		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Im 4.-6.Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Sommersemester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	150-180 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	WSM-PSY A erfolgreich absolviert		
<b>13. Anzahl der LP</b>	6 LP		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Seminar		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Siehe Modulbeschreibung		
1	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
<b>Summe:</b>		2	6

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Ziehen Sie Gegensätze an? Ein Blick auf zwischenmenschliche Beziehungen</b>	
<b>Zuordnung Modul</b>	BA Sozialwissenschaften, WFM Psychologie WSM-PSY E Vertiefendes Seminar 2	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>	Warum empfinden wir das Bedürfnis mit anderen zusammen zu sein und leben nicht lieber vollständig isoliert? Warum mögen wir manche Menschen, während uns andere eher abstoßen? Warum ist es unangenehm zurückgewiesen zu werden? Warum sind manche Beziehungen von Glück erfüllt und andere enden in einer Katastrophe? Mit diesen Fragen beschäftigt sich dieses Seminar zu zwischenmenschlichen Beziehungen und interpersonaler Attraktion. Wir beginnen mit der Klärung des natürlichen Bedürfnisses des Menschen nach Kontakt, erörtern Faktoren die über zwischenmenschliche Anziehung bestimmen sowie Faktoren, die über Zufriedenheit und Stabilität in einer Beziehung entscheiden.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen sich vertieft mit Aspekten sozialer Interaktionen wie z.B. die Entwicklung von Attraktivität beschäftigen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausaufgaben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Teilnahme: Losverfahren Digicampus Prüfung: Anmeldung in Studis	
<b>Lehrende/n</b>	Bieg	
<b>Tag und Uhrzeit / Raum</b>	Tag: Di. Uhrzeit: 11:45-13:15 Uhr	Raum: 2101, Geb. D
<b>empfohlene Literatur</b>	Aronson, E., Wilson, T. & Akert, R. (2014). Sozialpsychologie. 8. aktualisierte Auflage. Hallbergmoos. Pearson. Bierhoff, H.-W. & Frey, D. (2011). Sozialpsychologie- Individuum und soziale Welt. Göttingen. Hogrefe. Jonas, K., Stroebe, w. & Hewstone, M. (2014). Sozialpsychologie. 6. Auflage. Berlin: Springer.	

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Soziale Kognitionen</b>	
<b>Zuordnung Modul</b>	BA Sozialwissenschaften, WFM Psychologie WSM-PSY E Vertiefendes Seminar 2	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>	Im Seminar erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit zentralen sozialpsychologischen Modellen und Befunden, die sich auf soziale Kognitionen und deren Konsequenzen für das Handeln im sozialen Kontext beziehen. Dazu zählen beispielsweise Modelle, die auf die Erklärung von Einstellungen abheben, oder attributionstheoretische Modelle.  Die Studierenden sollen durch das Seminar ein vertieftes Verständnis für Fragestellungen der Sozialpsychologie erlangen. Soziale Phänomene, bei denen soziale Kognitionen von Bedeutung sind, sollen von den Studierenden nach Absolvierung des Seminars aus der Perspektive der Psychologie analysiert und kompetent beurteilt werden können.	

<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen sich vertieft mit Aspekten sozialer Interaktionen wie z.B. die Entwicklung von Attraktivität beschäftigen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Portfolioprüfung (mit Hausaufgaben, Kurztest und schriftlicher Ausarbeitung als Portfolioteile)	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Teilnahme: Losverfahren Digicampus Prüfung: Anmeldung in Studis	
<b>Lehrende/n</b>	Dresel	
<b>Tag und Uhrzeit / Raum</b>	Tag: Di. Uhrzeit: 11:45-13:15 Uhr	Raum: 2101, Geb. D
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Bierhoff, H. W. &amp; Frey, D. (Hrsg.). (2006). <i>Handbuch der Sozialpsychologie und Kommunikationspsychologie</i>. Göttingen: Hogrefe.</p> <p>Brewer, M. B. &amp; Hewstone, M. (Eds.). (2004). <i>Social cognition</i>. Malden, MA: Blackwell Pub.</p> <p>Fischer, P., Asal, K. &amp; Krueger, J. I. (2013). <i>Sozialpsychologie für Bachelor</i>. Berlin: Springer.</p> <p>Jonas, K., Stroebe, W. &amp; Hewstone, M. (Hrsg.). (2007). <i>Sozialpsychologie</i> (5. Aufl.). Heidelberg: Springer.</p> <p>Gollwitzer, M. &amp; Schmitt, M. (2009). <i>Sozialpsychologie kompakt</i>. Weinheim: Beltz, PVU.</p>	